Gebäudereiniger/in HFP

planen, organisieren, budgetieren, beraten, leiten, delegieren

Eine professionelle Reinigung erfordert viel Fachwissen, doch ebenso eine sachkundige Leitung. Erst wenn Reinigungsarbeiten richtig geplant, koordiniert und mit den situationsgerechten Putzmitteln und -maschinen durchgeführt werden, ist das Ergebnis wunschgemäss.

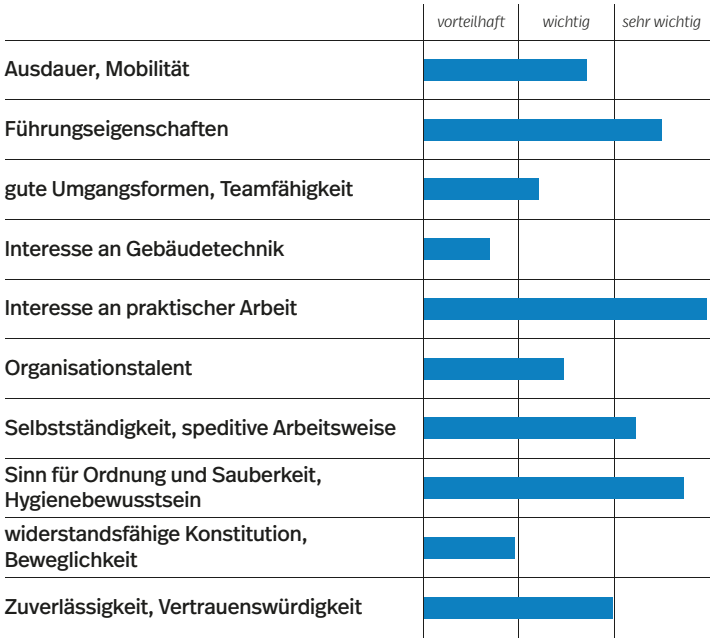
Gebäudereiniger und Gebäudereinigerinnen HFP führen den Reinigungsdienst eines Grossunternehmens oder ihren eigenen Betrieb. Als Unternehmer handeln sie mit Geschäftsleitungen oder Krankenhausleitungen Daueraufträge für die regelmässige Reinigung von Geschäftshäusern, Banken, Spitälern etc. aus. Mit Bauherren oder Architekten werden sie sich über die Bedingungen der Gesamtreinigung nach Abschluss von Neu- oder Umbauten einig. Weitere Reinigungsarbeiten fallen bei Ausstellungen oder Messen an. Die Fachkräfte organisieren, koordinieren und überwachen die Reinigungseinsätze, führen die Mitarbeitenden, kontrollieren die Kosten und sind dafür besorgt, dass die administrativen Aufgaben ausgeführt werden.

Sie evaluieren und beschaffen Maschinen, Geräte und andere Materialien. Sie kennen die gesetzlichen Vorschriften bezüglich Reinigungsmitteln, wissen, wo welche einzusetzen sind und befassen sich stets auch mit Neuerungen im Gebäudereinigungssektor.

Was und wozu?

- Damit die Mitarbeitenden eines Reinigungsteams wissen, wann sie wo ihre Arbeit antreten, erstellt der Gebäudereiniger einen Einsatzplan.
- Damit die Reinigungsarbeiten in einer Fabrikationshalle erfolgreich durchgeführt werden können, erkundigt sich die Gebäudereinigern vorab über den Grad der Verschmutzung.
- Damit in einem unbewohnten Haus, das vollständig gereinigt werden muss, keine unliebsamen «Mitbewohner» stören, ordnet der Gebäudereiniger Schädlingsbekämpfungsmassnahmen an.
- Damit die Gebäudereinigerin auch dem Umweltgedanken Rechnung trägt, erkundigt sie sich nach alternativen und besser abbaubaren Reinigungsmitteln.

Anforderungsprofil



Facts

Zutritt Bei Prüfungsantritt:
a) Eidg. Fachausweis als Bereichsleiter/in Reinigungstechnik BP (vormals Gebäudereinigungs-Fachmann/-frau BP) sowie
b) 2 Jahre Berufspraxis in der Gebäudereinigungsbranche.

Ausbildung 3 Semester berufsbegleitende Vorbereitungskurse. Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite Als Gebäudereiniger oder Gebäudereinigerin sorgt man dafür, dass Reinigungstrupps sinnvoll eingesetzt werden und Sauberkeit verbreiten. Je besser die Führungskräfte dies handhaben, desto mehr häufen sich die Aufträge oder besser noch die Stammkunden.

Schattenseite In einer leitenden Funktion ist man als Gebäudereiniger oder -reinigerin auch dann verantwortlich, wenn ein Auftrag nicht zur Zufriedenheit des Kunden ausgeführt wurde oder durch eine Panne beim Reinigen ein Versicherungsfall entsteht.

Gut zu wissen Gebäudereiniger und Gebäudereinigerinnen sind meistens in leitender Funktion von Reinigungsunternehmen tätig, oft führen sie aber auch einen eigenen Betrieb. Daueraufträge sichern regelmässige Einkünfte, Einzelaufträge führen dazu, dass die Reinigungsteams täglich gut koordiniert werden müssen. Die Berufsleute sind gefragt und haben gute Aufstiegschancen.

Karrierewege

- Kaderposition, eigenes Unternehmen
- Facility Manager/in FH (Bachelor)
- Gebäudereiniger/in HFP
- Bereichsleiter/in Reinigungstechnik BP (siehe Zutritt)

gateway.one Berufsinfo